



Sport- & Regelkommission
S p o R K o m

An die Antragskommission

Antragsdatum: 28.10.2014
Antragsteller: Heil Heiko
Verein: Inaktiv
E-Mail: heikoheil80@web
Telefon/Fax: 0178/5192757

Antrags-Nr.: 2014.10-01
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:
Dagegen: ___ abgelehnt:
Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: §12 Abs 2
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: _____
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)

Änderung soll wirksam werden ab:

- nächster Saison Rückrundenbeginn schnellstmöglich

Antragstext:

Der Text im Paragraph ist zu erweitern durch:

" Wird bei einer Begnung ein Spieler nach §13 Abs 4 SPO ausgelost, entfällt das Recht ein Spieler auszuwechseln! "

Bearündung:

In der Vergangenheit kam es vermehrt zu dem Fall das, trotz das Spieler gelost wurden, Einwechselspieler fälschlicherweise eingesetzt wurden obwohl es unlogisch erscheint einen Spieler einzuwechseln wenn bei Spielbeginn nicht genügend Spieler zur Verfügung stehen. Dieser Vorgang ist nicht nur unsportlich sondern verzerrt auch den Wettbewerb.

weiter auf zusätzl. Blatt



Sport- & Regelkommission
S p o R K o m

An die Antragskommission

Antragsdatum: 28.10.2014
Antragsteller: Heil Heiko
Verein: Inaktiv
E-Mail: heikoheil80@web
Telefon/Fax: 0178/5192757

Antrags-Nr.: 2014.10-02
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:
Dagegen: ___ abgelehnt:
Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

- Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)
- Antrag zur SPO classic: §13 Abs 4
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)
- Antrag zur Ordnung der SpoRKom: _____
(genaue Angaben zu Paragraph und Absatz)

Änderung soll wirksam werden ab:

- nächster Saison Rückrundenbeginn schnellstmöglich

Antragstext:

Folgendes wäre zu ändern bzw zu vervollständigen:

Das Doppel mit den gelosten Spielern muss als sechstes Doppel gespielt werden. Es ist NICHT gestattet Spieler zu lösen obwohl genügend Spieler zu Verfügung stehen! Erklärt ein Spielführer bei Abgabe der Aufstellung das er Spieler zu lösen habe, obwohl genügend Spieler anwesend und spielfähig sind, bzw vollzieht er diesen Vorgang, so ist das als Manipulation zu werten und die gesamte Begegnung gilt als 24:0 verloren.

Begründung:

Es wurde schon sehr oft erklärt das Mannschaften mit genügend Spielern zum Spielort anreisen, allerdings trotzdem angeben sie haben nur 5 Doppel zur Verfügung, auch wurde von betroffenen Spielern selbst berichtet das sie nicht zum Einsatz gekommen wären weil man nur mit den zehn stärksten spielen wolle. - Dieses Verhalten stellt Manipulation dar und ist in höchstem Maße unsportlich!

weiter auf zusätzl. Blatt



Saarländischer
Tischfußball
Verband e.V.

Sport- & Regelkommission
S p o R K o m

An die Antragskommission

Antragsdatum: 28.10.2014

Antragsteller: Heil Heiko

Verein: Inaktiv

E-Mail: heikoheil80@web

Telefon/Fax: 0178/5192757

Antrags-Nr.: 2014.10-03
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:

Dagegen: ___ abgelehnt:

Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: §15 Abs 8
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Änderung soll wirksam werden ab:

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

Antragstext:

Folgendes wäre einzufügen:

.....gegen ihn aussprechen.

Wurde ein Spieler disqualifiziert, so erhält er für den nachfolgenden Spieltag auch eine Spielsperre! Über eine evtl. länger andauernde Spielsperre hat das Schiedsgericht zu entscheiden.

Begründung:

Die Disqualifikation (Rote Karte) vor Ort ist die Sanktion für die begangene Unsportlichkeit, die nachfolgende Spielsperre für den Folgespieltag ist die Strafe dafür.

weiter auf zusätzl. Blatt



Sport- & Regelkommission
S p o R K o m

An die Antragskommission

Antragsdatum: 28.10.2014

Antragsteller: Heil Heiko

Verein: Inaktiv

E-Mail: heikoheil80@web

Telefon/Fax: 0178/5192757

Antrags-Nr.: 2014.10-04
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:

Dagegen: ___ abgelehnt:

Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: §15 Abs 11
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Änderung soll wirksam werden ab:

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

Antragstext:

Ich beantrage den Text im Paragraf zu erweitern durch:

"Die Repräsentanten der Vereine (Vorsitzende und Spielführer) sind zu jedem Zeitpunkt des Spiels verpflichtet den Schiedsrichter bei seiner Arbeit zu unterstützen und nicht gegen ihn zu wirken! Ein Zuwiderhandeln wird Strafen nach sich ziehen über welche das Schiedsgericht zu entscheiden hat."

Begründung:

In der Vergangenheit kam es zu Vorfällen bei den sich Vereinsvertreter unsportlich gegenüber Schiedsrichter verhielten und sogar andere Vereinsmitglieder aufforderten dem gleich zu tun. Ein solches Verhalten hat in unserem Sport nichts zu suchen und gilt es zu unterbinden!

weiter auf zusätzl. Blatt



Sport- & Regelkommission
S p o R K o m

An die Antragskommission

Antragsdatum: 28.10.2014

Antragsteller: Heil Heiko

Verein: Inaktiv

E-Mail: heikoheil80@web

Telefon/Fax: 0178/5192757

Antrags-Nr.: 2014.10-05
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:

Dagegen: ___ abgelehnt:

Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: 11 Abs . 4
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Änderung soll wirksam werden ab:

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

Antragstext:

Folgendes ist dem Text im Paragraph hinzuzufügen:

Der Ball ist wieder unter die selbe Figur zu legen unter welcher er sich befand als das Foul ausgeführt wurde.

Begründung:

In der Regel steht lediglich das der Spieler den Ball zurückerhält, es ist aber nicht beschrieben zu welcher Figur der Ball zu gehen hat. Das lässt bei der Ausführung der Regel zu viel Spielraum für Unstimmigkeiten. Es ist auch nicht im Sinne des Sports das man zB. an der Aussenfigur an der 5er Reihe gefoult wird, den Ball aber in die Mitte legen darf um von dort weiter zu spielen.

weiter auf zusätzl. Blatt



GdcfH / ``FY[Y`_ca a]gg]cb
G`d`c`F`?`c`a

5b`X]Y`5bhfU[g_ca a]gg]cb

Antragsdatum: _28. 10. 2014 _

Antragsteller: Gunter Heckmann

Verein: SG Köllerbach

E-Mail: gunter.heckmann@t-online.de

Telefon: 0175/5229462

Antrags-Nr.: &\$%('%\$! \$*
(wird von der Antragskommission vergeben)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: ___ angenommen:

Dagegen: ___ abgelehnt:

Enthaltungen: ___ zurückgezogen:

Antrag zur SPO pro: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur SPO classic: _____
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

Antrag zur Ordnung der SpoRKom: §9 Delegiertenversammlung der SpoRKom
(genaue Angaben zu Paragraf und Absatz)

.....s bXYfi b[`gc``k]f_gUa `k YfXYb`UV.`

nächster Saison

Rückrundenbeginn

schnellstmöglich

5bhfU[ghYI h`

Sollten sich bis 1 Woche vor der Delegiertenversammlung nicht genügend Delegierte angemeldet haben (1/3-Mehrheit), wird die Versammlung abgesagt. Die vorliegenden Anträge werden dann für 4 Wochen zur Diskussion ins Forum der Homepage des STFV gestellt. Anschließend wird per Mail (in Zukunft ggf. über eine neu einzurichtende geschlossene Benutzergruppe) durch die Delegierten abgestimmt. Das gleiche gilt für die Anträge, die nicht innerhalb der 4-Stunden-Frist bearbeitet werden können.

Im Übrigen muss dann auch die Frist der Einladung (z. Zt. 7 Tage) entsprechend verlängert werden. Da es hierzu einen weiteren Antrag der TFG NK (2014.06-02) gibt, sollte dies zusammenhängend festgelegt werden. Vorschlag wäre 14 Tage und künftig alle Anträge zunächst unverändert, also so, wie sie vom Antragsteller eingereicht werden, im Forum zu veröffentlichen. Damit haben alle Vereine rechtzeitig die Möglichkeit über die Anträge zu beraten.

6Y[f~ bXi b[.

2 Versammlungen sind in Vergangenheit bereits an der Hürde der 1/3-Mehrheit gescheitert. Alle Anträge, über die nicht in der SpoRKom entschieden wird, müssen bei der GV des STFV behandelt werden. Das würde dort wieder den Zeitrahmen sprengen. U. a. deswegen wurde ja die SpoRKom ins Leben gerufen.